

Datenschutzinformation für Bewerber

Stand: September 2023

Für die Schwan GmbH, Möllerstraße 31, 45966 Gladbeck („**Gesellschaft**“ oder „**wir**“) hat der Schutz personenbezogener Daten einen hohen Stellenwert. Mit dieser Datenschutzerklärung werden unsere Bewerber über die von uns nach Maßgabe der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO), erfolgende Verarbeitung personenbezogener Daten informiert.

I. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verantwortung für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten im Sinne von Art.4 Abs.7 DS-GVO trägt die Gesellschaft.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter schatzinger@hopp-flaig.de.

II. Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bereitstellen. Dies umfasst in der Regel

- Kontaktdaten, insbesondere Ihre Namen, Titel, Kontaktdaten, Telefonnummer;
- Informationen über Ihre berufliche Eignung, insbesondere Qualifikationen, Erfahrung, Ausbildung, Fähigkeiten, beruflicher Werdegang, akademische Zeugnisse, Zertifikate, Auszeichnungen, Empfehlungsschreiben, Fähigkeiten, Mitgliedschaften, Antworten in Vorstellungsgesprächen, Informationen über den Gesundheitszustand im Falle von Behinderungen, andere Informationen über den Lebenslauf, die Sie freiwillig angeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf besondere Interessen und Hobbys;
- Informationen über Ihre beruflichen Präferenzen, insbesondere über die Stelle, für die Sie sich bewerben, Ihre Motivation und Ihre künftigen Ambitionen; und
- Foto, das Sie uns ggf. zur Verfügung stellen.

III. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, d.h. um über Ihre Eignung für eine Tätigkeit bei uns zu entscheiden und gegebenenfalls ein Arbeitsverhältnis mit Ihnen zu begründen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.b

DS-GVO bzw. – soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden – Art. 9 Abs. 2 lit b DS-GVO.

Soweit Ihre Daten im Falle einer Ablehnung Ihrer Bewerbung für die Ausübung, Durchsetzung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche verarbeitet werden sollten, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO bzw. – soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden – Art. 9 Abs. 2 lit f DS-GVO.

Wenn und soweit Sie eine Einwilligung erteilen, können Ihre Daten auch verarbeitet werden, um Sie für künftige Stellenangebote zu berücksichtigen. In diesem Fall ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO bzw. (im Fall der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten) Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass hiervon die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

IV. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Für bestimmte technische Prozesse der Datenanalyse, -verarbeitung oder -speicherung bedienen wir uns der Unterstützung externer Dienstleister. Diese Dienstleister sind sorgfältig ausgewählt und erfüllen hohe Datenschutz- und Datensicherheitsstandards. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit verpflichtet und verarbeiten Daten nur in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen. Die Rechtsgrundlage für die Einbindung dieser Dienstleister ist Art. 28 DS-GVO.

Außer in den in dieser Datenschutzzinformation erläuterten Fällen geben wir Ihre Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nur an Dritte weiter, wenn wir dazu durch Gesetz oder behördliche oder gerichtliche Anordnung verpflichtet oder berechtigt sind.

V. Speicherdauer

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die oben genannten Zwecke erforderlich ist und anschließend nach Ablauf etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Im Fall der Ablehnung Ihrer Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten in der Regel noch für vier Monate zum Zwecke der Geltendmachung oder Abwehr möglicher Ansprüche aufbewahrt und anschließend gelöscht.

VI. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen das Recht, eine detaillierte Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können sie eine Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO). Unter den in Art. 17 und 18

DS-GVO bezeichneten Voraussetzungen können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie in bestimmten Fällen verlangen, die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder, dass diese Daten an einen Dritten übermittelt werden (Art. 20 DS-GVO). Sie haben außerdem das Recht, sich mit einer Beschwerde an die für die Aufsicht zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Sollte die Verarbeitung Ihrer Daten im Einzelfall auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgen, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass hiervon die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Schließlich haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, nach Maßgabe von Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung der sie betreffenden Daten Widerspruch einzulegen.
